Polizeistation Juist

Polizeistation Juist: Unfallopfer verstirbt im Krankenhaus - Polizei bittet um Mithilfe

Beigetragen von JNN am 21. Apr 2015 - 10:38 Uhr

Am Samstag, den 11. April, ereignete sich auf der Nordseeinsel Juist eine Verkehrsunfallflucht. Ein 81-jähriger Fußgänger erlitt dabei schwere Verletzungen und wurde mit dem Rettungshubschrauber in das Norder Krankenhaus geflogen und dann nach Aurich verlegt. Dort verstarb der Juister am gestrigen Sonntag.

Der Verkehrsunfall wurde zwei Tage nach dem Geschehen bei der Polizeistation Juist zur Anzeige gebracht. Nach vorliegenden Aussagen soll es zwischen einer bislang unbekannten Fahrradfahrerin und dem 81-Jährigen in der Wilhelmstraße auf Juist zu einem Zusammenstoß gekommen sein. Die unbekannte Radlerin befuhr die Wilhelmstraße in Richtung Billstraße. Die Radfahrerin soll eine Radfahrergruppe überholt haben. Der Fußgänger befand sich zu diesem Zeitpunkt auf dem Gehweg und wollte auf sein Fahrrad aufsteigen. Dabei kam es zum Zusammenstoß und er wurde von der jungen Radfahrerin erfasst. Der Mann stürzte und verletzte sich schwer. Die Radfahrerin hielt nach dem Unfall kurz an und entfernte sich dann von der Unfallstelle. Sie soll etwa 10 bis 17 Jahre alt sein und blonde Haare haben. Es ist nicht auszuschließen, dass die Jugendliche nach dem Unfall die Insel verlassen hat. Die Unfallbeteiligte sowie Zeugen, die Hinweise zu ihrer Identität geben können, werden gebeten, sich bei der Polizeistation auf Juist unter 04935/1210 zu melden.